



Schädlingsbekämpfer

Arbeitgeber Schädlingsbekämpfer arbeiten für Dienstleistungsunternehmen, deren Kammerjäger bei Kunden Ungeziefer, etwa Flöhe, Küchenschaben oder Ratten, aufspüren und entfernen. Mögliche Arbeitgeber sind auch Gesundheits- oder Landwirtschaftsbehörden sowie Produzenten von Mitteln zur Schädlingsbekämpfung. Viele arbeiten auch selbstständig.

Ausbildung Die Lehre dauert drei Jahre. Am häufigsten ergreifen Hauptschüler und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss diesen Beruf. Etwa 13 Prozent sind Abiturienten. In der Regel erwarten Ausbildungsbetriebe gute Noten in Naturwissenschaften, vor allem Chemie und Biologie. Das Lehrgehalt rangiert zwischen 600 Euro im ersten und 950 Euro im dritten Jahr. *apa*